

Templerlexikon Niederlassungen Luxemburg

Jerze = *spätere Zuschreibung*

Jerze (Gerricki; Gerretche; Yertse; Jerdze, Jerriche, Gerresghe) ist heute ein Stadtteil von Bockenem, Bundesland Niedersachsen..

Die ältesten Angaben zu einem Templerbesitz in Jerze finden sich bei Bege / Hassel (1803), wo es heißt: „Die Tempelherren besaßen daselbst vor Alters Güter, wovon noch jetzt 3 Höfe Tempelhöfe heißen.“ Sowohl Kleinau (1967) als auch Heutger (1996) orientieren sich an diesen.

In der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel befinden sich keine Urkunden zur Geschichte der Templer in Jerze und Umgebung. Laut des Archivdirektors des Staatsarchiv Wolfenbüttel, Herrn Dr. Bei der Wieden lässt sich ein Besitz der Templer in Jerze urkundlich nicht belegen.

Das Für und Wider eines Templerbesitzes in Jerze erörtert Herbert Brakebusch eingehend in seinem Werk „Geschichte und Stammtafel des ambergauschen Geschlechts Brakebusch“. Er geht davon aus, dass zur Templerzeit Jerze nur aus drei Höfen bestand, und somit den Templern der gesamte Ort gehört habe. Dieser Vermutung widerspricht, dass im Zeitraum 1100 bis 1317 die Herren von Jerze Besitzer des Ortes waren. Eine Mitgliedschaft von Angehörigen der Familie im Templerorden kann nicht belegt werden.

Ansprechpartner:

- Martin Sälzer
Gut Jerze
Veledaweg
Bockenem
31167

- Brigitte Wonneberg
Bibliothekarische Auskunft
Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
38299

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Bege, K. / Hassel, G.:** „Geographisch- statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg“ II. Band Seite 208 Braunschweig 1803, S. 208.

- **Bode**; Georg: „Urkundenbuch der Stadt Goslar und der in und bei Goslar belegenen geistlichen Stiftungen“ Teil 3 (1301-1335) / bearb. von Georg Bode 1900
- **Brakebusch**; Herbert: „Geschichte und Stammtafel des ambergauschen Geschlechtes Brakebusch“ Braunschweig 1906, S. 47-50.
- **Heutger**; Nicolaus: „Die Templer in Niedersachsen“ in „Die Ritterorden im Mittelalter“ Reineke-Verlag Greifswald 1996
- **Kleinau**; Hermann: „Geschichtliches Ortsverzeichnis des Landes Braunschweig“ Buchstabe A – K Hildesheim 1967, S. 323
- **Kruppa**; Nathalie / **Zygner**; Leszek: „Pfarreien im Mittelalter Deutschland, Polen, Tschechien und...“ Max-Planck-Institut für Geschichte 2008

Bearbeitungsstand:

abgeschlossen am: 7. 9. 2010 Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp